

24./XI. 1914.

[Eine Kälteschutzmittelspende.] Das Militärkommando verlautbart: „Frau Baronin Alfons v. Rothschild hat sich erbötig gemacht, jenen in Wien unter Pflege befindlichen Mannschaften der Armee, welche sich ausweisen können, daß sie nicht auf Urlaub, sondern zur Truppe ins Feld ziehen, eine komplette Wintergarntur (je eine Schneehaube, eine Leibbinde, ein Paar Pulswärmer, ein Paar Kniewärmer und zwei Paar Fußklappen mit je einem Stückchen Talg, eventuell je eine Flanellunterhose und ein Flanellhemd) auszufolgen. Zu diesem Zwecke sollen sich diejenigen, die darauf Anspruch haben und von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, bei der Freiherr Alfons v. Rothschild'schen Intendantur, 4. Bezirk, Plöckgasse Nr. 10, täglich nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr melden.“